

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2015****Ausgegeben am 20. August 2015****Teil III**

---

**108. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens (Nr. 94) über die Arbeitsklauseln in den von Behörden abgeschlossenen Verträgen**

---

**108. Kundmachung des Bundesministers für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens (Nr. 94) über die Arbeitsklauseln in den von Behörden abgeschlossenen Verträgen**

Nach Mitteilung des Generaldirektors des Internationalen Arbeitsamtes haben mit Stand vom 10. Dezember 2014 neben Österreich folgende weitere Staaten das Übereinkommen (Nr. 94) über die Arbeitsklauseln in den von Behörden abgeschlossenen Verträgen (BGBl. Nr. 20/1952) ratifiziert:

Ägypten, Algerien, Antigua und Barbuda, Armenien, Bahamas, Barbados, Belgien, Belize, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Burundi, Costa Rica, Dänemark, Dominica, Dschibuti, Finnland, Frankreich, Ghana, Grenada, Guatemala, Guinea, Guyana, Irak, Israel, Italien, Jamaika, Jemen, Kamerun, Kenia, Demokratische Republik Kongo, Kuba, Malaysia (für Sabah und Sarawak), Marokko, Mauretanien, Mauritius, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Panama, Philippinen, Ruanda, Salomonen, Serbien, Sierra Leone, Singapur, Somalia, Spanien, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Swasiland, Syrien, Tansania, Türkei, Uganda, Uruguay, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

Ferner hat das Vereinigte Königreich am 20. September 1982 gemäß Art. 14 des Übereinkommens die Kündigung des Übereinkommens dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes notifiziert.

**Ostermayer**

